

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---



15. OKTOBER 2019 BIS **CARAVAGGIO & BERNINI**  
19. JÄNNER 2020

---

## Entdeckung der Gefühle

Die Ausstellung präsentiert ein großes und überwältigendes visuelles Barockspektakel im Kunsthistorischen Museum Wien. Im Zentrum stehen dabei die bahnbrechenden Werke des Malers Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571–1610) und des Bildhauers Gian Lorenzo Bernini (1598–1680). Erstmals sind die beiden weltberühmten Protagonisten, die jeweils auf ihre Art stilbildend für die europäische Kunst des 17. Jahrhunderts werden sollten, gemeinsam in einer Ausstellung vereint. Was sie verbindet, ist eine neue Aufmerksamkeit für die wirklichkeitsnahe Naturdarstellung und für das Pathos großer Gefühle. Die Entdeckung der menschlichen Regungen als theatralisches Anliegen des Barocks ist dann auch das zentrale Thema der Ausstellung, die – von Caravaggio bis Bernini – rund siebenzig Meisterwerke römischer Malerei und Skulptur in einen einzigartigen Dialog setzt.

## Erstmals große Caravaggio/Bernini-Ausstellung in Österreich

Obwohl das Kunsthistorische Museum den umfangreichsten und wertvollsten Bestand an Werken Caravaggios und seiner

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

Nachfolger außerhalb Italiens besitzt, hat in Österreich bislang noch keine Ausstellung zu diesem Maler und seiner Zeit stattgefunden. Werke des um eine Generation jüngeren Bildhauers Gian Lorenzo Bernini, dessen Kunst auch für den österreichischen Barock prägend werden sollte, waren hierzulande bisher ebenfalls kaum zu sehen.

Die Ausstellung spürt dem Phänomen des aufblühenden Barockzeitalters nach und stellt die revolutionäre Kunst im Rom dieser Zeit vor. Der Maler Caravaggio und der Bildhauer Bernini waren dabei die führenden Persönlichkeiten, die mit ihrer neuartigen Ausdrucksweise ebenso wie mit ihrem unkonventionellen Lebensstil in Rom für Furore sorgten.

## **Rom zu Gast in Wien**

In sehr kurzer Zeit wurde Rom zu einem blühenden Zentrum innovativer Ideen und Erfindungen. Die Ausstellung konzentriert sich auf die künstlerischen Umwälzungen, die in der heiligen Stadt zwischen 1600 und 1650 stattfanden und weitreichende Auswirkungen auf ganz Europa hatten. In diesen Jahrzehnten wurde die Stadt zu einem Anziehungspunkt für zahlreiche talentierte Künstler, die aus Florenz, Neapel und der Lombardei, aber auch aus Frankreich, Deutschland, Flandern und den Niederlanden kamen. Sie alle experimentierten mit den neuen Bildthemen und kompositorischen Lösungen. Es entstanden faszinierende Werke voller Dramatik und Leidenschaft, die sich durch Darstellung exzentrischer wie starker Bewegung und Gefühlsregung sowie durch eine theatralisch inszenierte Farbregie auszeichnen. Die Figuren zeigen jetzt in ihrer ausholenden Gestik, ihrer starken Mimik und in ihrem Handeln intensive Gefühle. Es wurde regelrecht zur künstlerischen Aufgabe, das Publikum emotional zu berühren. Nicht nur in der bildenden Kunst, sondern auch in Dichtung und Literatur sowie in Musik und Theater kann man die fünf Jahrzehnte von 1600 bis 1650 als Geburtsmoment einer Kunst der Affekte bezeichnen. Plötzliches Erschrecken, wie beispielsweise bei Caravaggios *Knabe, von einer Eidechse gebissen*, zeugen von dem regen Interesse an der Darstellung wirkmächtiger Gefühle.

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## #barockstars

Charakteristisch für diese Epoche, die man später als Frühbarock bezeichnen wird, ist auch eine zunehmende Bereitschaft zur Zusammenarbeit unter den Künstlern, wie die Gründung einer gemeinsamen Akademie (*Accademia di San Luca*) oder die persönlichen Freundschaften belegen. Maler und Bildhauer arbeiteten zusammen an der Ausstattung kostspieliger Familienkapellen und großer Galeriesäle, in denen sich die Medien ergänzten, gegenseitig in der Wirkung steigerten, ja mitunter so nebeneinander erschienen, dass ihre Grenzen fließend wurden – ein weiteres Merkmal barocken Ausdrucks: Skulpturen können geradezu malerische Qualitäten aufweisen, während umgekehrt die Malerei illusionistisch Architektur und Skulptur hervorzubringen vermochte.

Die Ausstellung erhofft sich durch die Zusammenschau von Malerei und Skulptur neuartige Perspektiven auf die römische Kunstlandschaft des frühen 17. Jahrhunderts. Eine vergleichbar groß angelegte Auswahl herausragender Kunstwerke dieser Zeit hat es außerhalb Italiens bislang nicht gegeben. Hauptwerke des römischen Frühbarocks werden zu einem einzigartigen Schaubzusammenhang verdichtet, der erstmals die „Entdeckung der Gefühle“ als künstlerische Herausforderung thematisiert und die BesucherInnen zugleich auf eine Reise in die Ewige Stadt mitnimmt: Ganz direkt begegnen BetrachterInnen den zentralen Impulsen Caravaggios und Berninis, die begleitet werden von einem Kaleidoskop an Meisterwerken: von Malern wie Artemisia Gentileschi, Annibale Carracci, Nicolas Poussin, Mattia Preti, Guido Reni oder Pietro da Cortona und von Bildhauern wie Francesco Mochi, Giuliano Finelli, Alessandro Algardi oder François Du Quesnoy.

## Highlights

Zu den Highlights der Ausstellung zählen neben den Gemälden aus dem Kunsthistorischen Museum weitere Schlüsselwerke Caravaggios wie der *Narziss*, der *Knabe, von einer Eidechse gebissen*, der berühmte *Johannes der Täufer* und das *Porträt des Malteser Ritters Antonio Martelli*. Aus dem Œuvre Berninis werden die *Medusa*, ein Modell des *Elefanten mit Obelisk*, eine Büste des Kardinal Richelieu, eine Statue des heiligen Sebastian

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

und ein Modell für die Skulptur der *Verzückung der heiligen Theresa von Ávila* in Wien zu sehen sein. Vier kleine, bisher nie gezeigte Bronzeköpfe, die einst die Kutsche des Architekten zierten und sich bis heute im Besitz der Bernini-Erben befinden, werden ebenso nach Wien reisen. Zu den weiteren Highlights der Schau zählen Guido Renis *Bethlehemitischer Kindermord* und das erst 2011 wiederaufgetauchte Werk *Maria Magdalena* von Artemisia Gentileschi, der einzigen Künstlerin, die es in den Kreis der italienischen Meistermaler des frühen 17. Jahrhunderts geschafft hat. Erstmals wird das Gemälde aus Privatbesitz im Zuge der Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich sein.

## **Internationale Museen und Privatsammlungen als Leihgeber**

Die bedeutenden Leihgaben stammen u. a. aus dem Rijksmuseum in Amsterdam, dem Metropolitan Museum of Art in New York, dem Louvre in Paris, den Uffizien in Florenz, dem Victoria and Albert Museum in London, der National Gallery in London, der Eremitage in Sankt Petersburg, dem Art Institute in Chicago, der Sammlung Thyssen-Bornemisza in Madrid, den Staatlichen Museen zu Berlin, dem Getty Museum in Los Angeles, der Pinacoteca Vaticana im Vatikan und von privaten Leihgebern.

## **Kooperation mit dem Rijksmuseum Amsterdam**

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Rijksmuseum Amsterdam, wo sie von 14. Februar bis 7. Juni 2020 zu sehen sein wird.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Gudrun Swoboda, Kuratorin für Südeuropäische Barockmalerei am Kunsthistorischen Museum, Stefan Weppelmann, Direktor der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums, und Frits Scholten, leitender Kurator für Skulptur am Rijksmuseum.

## **Timeslot-Ticket und erweiterte Öffnungszeiten**

Um das Besuchserlebnis so angenehm wie möglich zu gestalten, ist für den Besuch der Sonderausstellung die Buchung eines fixen Timeslots (Zeitfenster) erforderlich. Der Einlass in die Sonderausstellung ist nur während des gebuchten Timeslots

---

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

---

möglich – die Dauer des Aufenthalts in der Ausstellung ist jedoch nicht beschränkt.

Darüber hinaus werden den BesucherInnen, z. B. mit einem Premium-Ticket oder Freitag-Abend-Special, unterschiedliche Möglichkeiten geboten, *Caravaggio & Bernini* genießen zu können.

Damit den BesucherInnen des Kunsthistorischen Museums mehr Zeit für den Besuch der Ausstellung bleibt, wurden die Öffnungszeiten der Sonderausstellung erweitert: Von 15.10.2019 bis 19.1.2020 ist die Sonderausstellung **Mo, Di, Mi und Fr 9–18 Uhr sowie Do, Sa, So 9–21 Uhr geöffnet.**

Auf der *Caravaggio & Bernini*-Website sind alle Informationen zur Ausstellung abrufbar: <https://caravaggio-bernini.khm.at>

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## PRÄSENTATIONEN RUND UM DIE AUSSTELLUNG „CARAVAGGIO & BERNINI“

### BAROCK IN ROM

---

#### SAAL VI UND ANSCHLIESSENDE KABINETTE

15. OKTOBER 2019  
BIS  
19. JÄNNER 2020

Neu-Präsentation von Saal VI und der anschließenden Kabinette anlässlich der Ausstellung Caravaggio & Bernini.

Ein Schwerpunkt der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums liegt auf der überaus reichen Sammlung römischer Gemälde der Barockzeit, inklusive der größten Gruppe von Meisterwerken Caravaggios und seiner Nachfolger außerhalb Italiens. Um diese Vielfalt über die Ausstellung hinaus zu würdigen, werden in Saal VI und in den anschließenden Kabinetten Bilder von so einflussreichen Meistern wie Cavaliere d'Arpino, Giovanni Lanfranco, Pietro da Cortona und Salvator Rosa gezeigt.

### KLAUS MOSETTIG THE DAVID PLATES

---

#### BASSANO SAAL

15. OKTOBER  
2019 BIS  
19. JÄNNER 2020

Zeitgleich mit der Ausstellung Caravaggio & Bernini präsentiert das Kunsthistorische Museum im Bassano Saal eine neue Werkserie des österreichischen Künstlers Klaus Mosettig, bestehend aus 15 großformatigen Zeichnungen, die 2017 bis 2019 entstanden sind.

Mosettigs Serie *The David Plates* basiert auf Röntgenaufnahmen von Caravaggios Gemälde *David mit dem Haupt des Goliath* aus der Sammlung des Kunsthistorischen Museums.

[www.khm.at/besuchen/ausstellungen/klaus-mosettig-the-david-plates/](http://www.khm.at/besuchen/ausstellungen/klaus-mosettig-the-david-plates/)

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## PRESSEFOTO

---

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen zum Download auf unserer Website [press.khm.at](http://press.khm.at) bereit.



Michelangelo Merisi da Caravaggio (Mailand 1571–1610 Porto Ercole)

### **Narziss**

Um 1601

Leinwand, 113,3 × 94 cm

Rom, Gallerie Nazionali d'Arte Antica, Palazzo Barberini

© Gallerie Nazionali di Arte Antica - Bibliotheca Hertziana, Istituto Max Planck per la storia dell'arte/Enrico Fontolan



Michelangelo Merisi da Caravaggio (Mailand 1571–1610 Porto Ercole)

### **Hl. Johannes der Täufer**

Um 1602

Leinwand, 129 × 95 cm

Rom, Musei Capitolini,

© Sovrintendenza Capitolina ai Beni Culturali, Musei Capitolini – Pinacoteca Capitolina, Roma, Foto: Andrea Jemolo



Michelangelo Merisi da Caravaggio (Mailand 1571–1610 Porto Ercole)

### **David mit dem Haupt des Goliath**

Um 1600/01

Pappelholz, 90,5 × 116 cm

Wien, Kunsthistorisches Museum

© KHM-Museumsverband



Gian Lorenzo Bernini (Neapel 1598–1680 Rom)

### **Medusa**

Rom, 1638–1640

Marmor mit Spuren einer ursprünglichen Patina, H. 46 cm

Rom, Musei Capitolini, Palazzo die Conservatori

© Sovrintendenza Capitolina ai Beni Culturali, Musei Capitolini – Pinacoteca Capitolina, Roma, Foto: Andrea Jemolo

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---



Michelangelo Merisi da Caravaggio (Mailand 1571–1610 Porto Ercole)

**Knabe, von einer Eidechse gebissen**

Um 1597/98

Leinwand, 65,8 × 49,5 cm

Florenz, Fondazione di Studi die Storia dell'Arte Roberto Longhi

© Florenz, Fondazione Roberto Longhi



Michelangelo Merisi da Caravaggio (Mailand 1571–1610 Porto Ercole)

**Rosenkranzmadonna**

Um 1601/03

Leinwand, 364,5 × 249,5 cm

Wien, Kunsthistorisches Museum

© KHM-Museumsverband



Michelangelo Merisi da Caravaggio (Mailand 1571–1610 Porto Ercole)

**Dornenkrönung Christi**

Um 1603

Leinwand, 127 × 166 cm

Wien, Kunsthistorisches Museum

© KHM-Museumsverband



Artemisia Gentileschi (Rom 1593–um 1654 Neapel)

**Maria Magdalena in Ekstase**

1620/25 oder 1630/35

Leinwand, 81 × 105 cm

Privatsammlung

© Foto: Dominique Provost



---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---



Gian Lorenzo Bernini (Neapel 1598–1680 Rom)  
**Die Ekstase der hl. Teresa von Avila**  
Rom, 1647  
Terrakotta, H. 47 cm  
St. Petersburg, Staatliches Museum Eremitage  
© St. Petersburg, State Hermitage Museum



Gian Lorenzo Bernini (Neapel 1598–1680 Rom)  
**Hl. Sebastian**  
Rom, 1617  
Marmor, H. 98,8 cm  
Privatbesitz; als Leihgabe im Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid  
© Foto: Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Madrid



Guido Reni (Calvenzano 1575–1642 Bologna)  
**Bethlehemitischer Kindermord**  
1611  
Leinwand, 268 × 170 cm  
Bologna, Pinacoteca Nazionale  
© Polo Museale dell'Emilia-Romagna

---

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

---



Gian Lorenzo Bernini (Neapel 1598–1680 Rom)

**Kardinal Armand-Jean du Plessis (1585–1642), Duc de Richelieu**  
Rom, 1640/41

Carrara-Marmor, H. 83 cm (inkl. Sockel)

Paris, Musée du Louvre

© Photo RMN-Grand Palais (musée du Louvre) / Hervé Lewandowski

---

**KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN**

---

**RAHMENPROGRAMM**

---

Di 15.10.2019, 19 Uhr

**Konzert: Luci e ombre sonore**

von Simone Vallerotonda (Theorbe und spanische Gitarre)

Eintritt frei, aber Anmeldung erforderlich unter:

eventi.iicvienna@esteri.it

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Ungargasse 43, 1030 Wien

20.10., 10.11. / 12.15 Uhr; 10.12. / 20.30 Uhr

**Filmvorführung: „Caravaggio“ (OV, 1986) von Derek Jarman**

Derek Jarmans sehr spezielle Aneignung Caravaggios ist einer der ungewöhnlichsten, spannendsten und provokantesten Künstlerfilme aller Zeiten. Caravaggio erscheint darin als Teilnehmer eines polysexuellen Liebesdreiecks, in dem das Leben und die Kunst zusammenfließen. Das Votivkino zeigt den Filmklassiker im Rahmen der Ausstellung. Nähere Infos und Tickets unter <https://www.votivkino.at/>

Mo 21.10.2019, 19 Uhr, Kuppelhalle

**Vortrag: Caravaggio's Cupid. Homage and Rivalry**

Helen Langdon (London)

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Alte Meister im Gespräch“ statt. Die Teilnahme am Vortrag ist frei, bitte um Anmeldung unter [altemeister@khm.at](mailto:altemeister@khm.at).

Di 29.10.2019, 19 Uhr

**Schauspiel: Caravaggio al tempo di Caravaggio**

von Dario Fo unter Mitwirkung von Franca Rame

(Videovorführung, 94 Min., italienisch mit dt. Untertiteln)

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Ungargasse 43, 1030 Wien

Di 5.11. und 14.1., 15.30 Uhr

**Kunstkontext: Caravaggio - Avantgarde in einem Europa der Umbrüche**

Daniel Uchtmann

Dauer ca. 60 min., Vortragsraum, 2. Stock

Eingeschränktes Platzangebot

Kunst kann man einfach verstehen lernen – durch den Bild- Vortrag entdecken Sie überraschende Sichtweisen und spannende Vergleiche.

---

**KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN**

---

Mo 11.11.2019, 19 Uhr, Kuppelhalle

**Vortrag: Caravaggios Passionen in seiner und in unserer Zeit**

Ute Frevert (Max-Planck-Institut für Emotionsforschung, Berlin)

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Alte Meister im Gespräch“ statt. Die Teilnahme am Vortrag ist frei, bitte um Anmeldung unter [altemeister@khm.at](mailto:altemeister@khm.at).

Di 3.12. und 7.1., 15.30 Uhr

**Kunstkontext: Caravaggio – Der Rebell des 17.Jahrhunderts**

Rotraut Krall

Dauer ca. 60 min., Vortragsraum, 2. Stock

Eingeschränktes Platzangebot

Kunst kann man einfach verstehen lernen – durch den Bild-  
Vortrag entdecken Sie überraschende Sichtweisen und  
spannende Vergleiche.

Do 19.12.2019, 19 Uhr, Vortragsraum

**Vortrag: Alessandro Manzoni, Caravaggio and the „Factory“  
of Realism**

Daniela Brogi (Università per Stranieri di Siena)

Teilnahme am Vortrag frei, bitte um Anmeldung unter  
[eventi.iicvienna@esteri.it](mailto:eventi.iicvienna@esteri.it)

Mo 13.1.2020, 19 Uhr, Kuppelhalle

**Vortrag: Caravaggios „dunkle“ Affekte**

Valeska von Rosen (Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf)

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Alte Meister im Gespräch“ statt. Die Teilnahme am Vortrag ist frei, bitte um Anmeldung unter [altemeister@khm.at](mailto:altemeister@khm.at).

Mi 15.1.2020, 19 Uhr, Kuppelhalle

**Vortrag: The Invention of the Baroque Body. From  
Caravaggio to Bernini**

Lorenzo Pericolo (University of Warwick)

Teilnahme am Vortrag frei, bitte um Anmeldung unter  
[eventi.iicvienna@esteri.it](mailto:eventi.iicvienna@esteri.it)

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## PUBLIKATION

---

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in den Sprachen Deutsch, Englisch und Niederländisch.

Gudrun Swoboda – Stefan Weppelmann,  
***Caravaggio & Bernini. Entdeckung der Gefühle***  
[eng. Ausg. Caravaggio & Bernini. Early Baroque in Rome]  
Wien – Amsterdam 2019  
€ 39,95

## AUSSTELLUNGS- GESTALTUNG

---

Designstudio Embacher

## ÖFFNUNGSZEITEN TICKETS TIMESLOTS

---

### TICKETS & TIMESLOTS

Tickets inkl. Timeslot für die Ausstellung können unter folgendem Link erworben werden:

<https://shop.khm.at/en/tickets/caravaggio/>

### ÖFFNUNGSZEITEN SONDERAUSSTELLUNG

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 18 Uhr

Do, Sa, So 9 – 21 Uhr

## JOURNALISTEN- AKKREDITIERUNG

---

Im Rahmen einer Berichterstattung über einen Standort des KHM-Museumsverbandes, einer aktuellen Ausstellung oder einer Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte und Unterlagen zur Verfügung. Wir bitten dazu um vorherige Anmeldung unter [info.pr@khm.at](mailto:info.pr@khm.at) mindestens zwei Werktage vorab.

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen.

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## SOCIAL MEDIA

---

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie über die Vorbereitungen bis zur Eröffnung, über erste Einblicke in die Ausstellung sowie über das Rahmenprogramm informiert.

facebook.com/KHMWien  
@kunsthistorischesmuseumvienna  
#barockstars  
#kunsthistorischesmuseum

## CARAVAGGIO & BERNINI EXKLUSIV

---

Reservieren Sie die Sonderausstellung exklusiv außerhalb der Öffnungszeiten für Ihr privates Event – laden Sie Ihre Gäste oder MitarbeiterInnen zu einem Sektempfang oder zu einem Frühstück mit anschließender Ausstellungsführung ein.

Anfragen an [event@khm.at](mailto:event@khm.at) / Infos unter [www.khm.at/vermietung](http://www.khm.at/vermietung)

## RÜCKFRAGEHINWEIS

---

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)  
Mag. Sarah Aistleitner

PR, Online Kommunikation & Social Media  
KHM-Museumsverband  
1010 Wien, Burgring 5  
T +43 1 525 24 -4021/ -4025  
[info.pr@khm.at](mailto:info.pr@khm.at)  
[www.khm.at](http://www.khm.at)